

FORTBILDUNGSREIHE 2013 FÜR LEITER/-INNEN VON SUCHTSELBSTHILFEGRUPPEN

Sucht-Selbsthilfegruppen und Angehörige – (Mit)gefangen in der Sucht?

Termin:

13./14.April 2013

Leitung:

Silke Biester, Dipl. Sozialpädagogin, MPH, Systemische Familien- und Suchttherapeutin

Inhalte:

Suchtmittelabhängigkeit ist ein Thema, das immer auch Partnerschaften, Familien und Beziehungen betrifft. Häufig sind diese auch nach erlangter Abstinenz beschädigt. Betroffene und Angehörige nähern sich dem Thema Sucht aus verschiedenen Perspektiven. In diesem Seminar soll es beidseitig um das Verhältnis zwischen Teilnehmer/innen von Sucht-Selbsthilfegruppen und ihren Angehörigen gehen.

Themen

- Wie geht es unseren Angehörigen mit uns und unserer Krankheit? Wie ist es ihnen ergangen?
- Wie geht es uns mit unseren Schuldund Schamgefühlen gegenüber Angehörigen?
- Wie steht es mit dem Willen und der Fähigkeit zum gegenseitigen Verzeihen?
- Perspektivwechsel
- Angehörige in Sucht-Selbsthilfegruppen

Anmeldeschluss

22.03.13 - Kennwort "Angehörige"

VERANSTALTER

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.

ZIELGRUPPE

- Leiter und Leiterinnen von Suchtselbsthilfegruppen
- Leitungs,,nachwuchs"
- Interessierte Gruppenmitglieder mit längerer Selbsthilfeerfahrung

Wie sag ich was am besten? – Grundlagen der Kommunikation und der Gesprächsführung

Termin:

7./8. September 2013

Leitung:

Martina Arndt-Ickert, Dipl. Sozialpädagogin, Suchtreferentin FDR e.V., Supervisorin

Inhalte:

Erfolgreiche Kommunikation und gute Gespräche sind wichtige Grundlagen in Selbsthilfegruppen zur Stabilisierung der Abstinenz und Rückfallvermeidung. In diesem Seminar soll es um Grundlagen der Kommunikation gehen, das Erkennen eigener Gesprächsmuster und das Üben neuer Methoden.

Themen:

- Verschiedene Gesprächsebenen, Fragetechniken
- "Verstehen" in Gesprächen
- Überprüfen der eigenen Haltung und des Gesprächsstils
- Trainieren von Gesprächssituationen
- Kommunikationsregeln in Selbsthilfegruppen

Anmeldeschluss:

 ${\tt 16.08.13-Kennwort\ \tt,Kommunikation"}$

ORT

Gästehaus / Ev. Tagungsstätte Hoffnungstaler Stiftung Lobetal, Bonhoeffer-Weg 1, 16321 Bernau OT Lobetal

Kosten

45,– € pro Person je Wochenende bei Unterbringung im Doppelzimmer Wenn Sucht nicht das Einzige ist – Psychische Erkrankungen / Doppeldiagnosen in der Sucht-Selbsthilfe

Termin

9./10.November 2013

eitung:

Andrea Boldt, Dipl. Sozialpädagogin, Gestalttherapeutin, Einrichtungsleiterin Land in Sicht-PROWO gGmbH, Therapeutischer Wohnverbund Brandenburg

Inhalte

Bei einem Teil der Menschen mit einer Suchterkrankung besteht zusätzlich eine psychische Erkrankung. Von den Betroffenen wird diese zusätzliche Belastung oft nicht erkannt oder aus Scham tabuisiert. Auch Sucht-Selbsthilfegruppen geraten hier oft an die Grenzen ihrer Möglichkeiten und ihres Wissens. In diesem Seminar soll es um die Chancen und Grenzen von Sucht-Selbsthilfegruppen mit diesem Thema gehen, damit betroffene GruppenteilnehmerInnen angemessene Unterstützung innerhalb von Selbsthilfegruppen finden und ermutigt werden, sich neben dem Suchtthema mit ihrer psychischen Erkrankung auseinanderzusetzen.

Themen

- Wissen zu psychischen Erkrankungen/Doppeldiagnosen
- Wie können wir in der Sucht-Selbsthilfe betroffene Teilnehmer/innen motivieren, ihre psychische Krankheit zu erkennen und zu benennen?
- Wie gehen wir in der Selbsthilfegruppe mit diesem Thema um?
- Welche Grenzen sehen wir in der Selbsthilfe? Wann sind mindestens begleitend medizinische Hilfen notwendig?

Anmeldeschluss

18.10.13 - Kennwort "Psyche"

ZEITSTRUKTUR

Samstag 11.00 Uhr bis Sonntag 12.30 Uhr.

ANMELDUNG

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. Behlertstraße 3A, Haus H1 14467 Potsdam

TELEFON: (03 31) 581 380 0 EMAIL: veranstaltung@blsev.de

ORGANISATORISCHES

Anmeldungen werden nur schriftlich per Anmeldekarte (per Post oder Fax) oder per Mail an **veranstaltung@blsev.de** entgegengenommen. Eine gesonderte Rechnungslegung und Anmeldebestätigung erfolgen nicht.

Bitte überweisen Sie mit Ihrer Anmeldung zeitgleich den Teilnehmerbeitrag, damit Ihre Anmeldung verbindlich registriert werden kann.

Erst mit Eingang des Teilnehmerbeitrages wird die Anmeldung verbindlich. Bei Absagen, die nach Anmeldeschluss erfolgen oder Nichterscheinen, wird der volle Teilnehmerbeitrag fällig.

Bitte im Verwendungszweck Teilnehmername und Kennwort der Veranstaltung angeben.

Bitte überweisen Sie den Teilnehmerbeitrag auf folgendes Konto:

Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V.

INSTITUT: Bank für Sozialwirtschaft

BLZ: 100 205 00 KONTO: 335 81 00

IBAN: **DE81100205000003358100**

SWIFT / BIC: BFSWDE33BER

Im Teilnehmerbeitrag enthalten sind die Fortbildungskosten, die Übernachtungskosten im Doppelzimmer (wenn Sie ein Einzelzimmer wünschen, können Sie dieses gegen eine Zuzahlung von 10 € über das Gästehaus buchen) und die Versorgung mit Essen während der Veranstaltung. Bettwäsche und Handtücher sind vorhanden.

Alle Fortbildungswochenenden können einzeln gebucht werden. Bei der Teilnahme an allen drei Wochenenden dieser Fortbildungsreihe erhalten Sie nach Abschluss das Zertifikat "Qualifizierter Suchtselbsthilfegruppenleiter/-in 2013".

Bei Rücktritt später als drei Wochen vor Seminarbeginn kann der Teilnehmerbeitrag nicht zurück erstattet werden. Die Benennung eines Ersatzteilnehmers ist nach Absprache mit uns möglich.

ANMELDUNG

Fortbildungsreihe 2013 für Leiter/-innen von Suchtselbsthilfegruppen

> Brandenburgische Landesstelle für Suchtfragen e.V. Behlertstraße 3a / Haus H1

14467 Potsdam



Ich melde mich verbindlich an:

Sucht-Selbsthilfegruppen und Angehörige – (Mit)gefangen in der Sucht? 13./14.April 2013

Wie sag ich was am besten? –
Grundlagen der Kommunikation
und der Gesprächsführung
7./8. September 2013

Wenn Sucht nicht das Einzige ist –
Psychische Erkrankungen / Doppeldiagnosen in der Sucht-Selbsthilfe
9./10.November 2013

Wenn Sie regelmäßig Informationen zu Fortbildungen und weiteren Veranstaltungen wünschen, melden Sie sich bitte unter www.blsev.de für den Newsletter an.